

Staat-Anleihen.	Gold	Ware	5% Lemesvar-Banater	Gold	Ware	Staatbahn 1. Emission	Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen	Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Rotenrente	80.80	80.95	106.25	101.10	101.50	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Silberrente	81.45	81.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	124.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
1860er 5% ganze 500	134.10	134.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
1860er 5% halbfest 100	142.00	143.00	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
1864er Staatsloose	100	171.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
1864er	50	176.60	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
6% Rentenloose	per St.	40.00	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
4% Def. Goldrente, steuerfrei	103.00	103.15	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Deferr. Rentenrente, steuerfrei	96.70	96.85	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Ang. Goldrente 4%	122.40	122.60	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
4%	92.80	92.95	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Papierrente 6%	88.60	88.75	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Eisenb.-Anl. 120 fl. S. W. S.	142.50	144.00	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Österr.-Prioritäten	96.25	96.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Staats-Obl. (Ang. Dfls.)	102.25	102.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Prämien-Anl. 100 fl. S. W. S.	114.25	114.75	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Prämien-Anl. 4% 100 fl.	116.25	116.50	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
Gründl.-Obligationen (für 100 fl. S. W. S.)	106.50	106.75	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% böhmische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% galizische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% mährische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% niederösterreichische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% oberösterreichische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% Reichenberger	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% kroatische und Slavonische	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00
5% Reichenberger	101.00	101.25	106.80	101.60	102.00	185.00	185.00	185.00	Alpen-Transport 200 fl. Silber	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Montag, den 29. September 1884.

(4017) Erkenntnis. Nr. 8244

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb. gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 218 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 22. September 1884 auf der ersten Seite mit der Aufschrift: „Najnovjši skandal“, abgedruckten Artikels, beginnend mit „Ko smo lansko“, und endend mit „fecerunt Barborini“, begründet den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 des Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 210 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 22. September 1884 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Strafgesetzes vom 17ten December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Tages des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 27. September 1884.

(3926—2) Kundmachung.

Am 6. Oktober d. J.

findet beim k. k. Staatskassendepot zu Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Posten Sello bei Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1885 nöthigen Bedarfs an

Brot, Hafer, Sen, Stroch und Bettenstroch, dann an Holz statt.

Der Jahresbedarf besteht:
an Brot in 5000 Wecken à 1600 Gramm,
„ Hafer „ 20000 Portionen à 3360 „
„ Sen „ 15000 „ à 5600 „
„ Streuholz in 15000 Port. à 2800 „ Gr.
„ Bettenstroch „ 17 Metercentner,
„ Brennholz der harten Gattung in 16 Cbm.
„ weichen „ 6 „

Die Offerten wollen ihre, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte nebst dem 5proc. Badium längstens

bis 6. Oktober d. J.

an das obige Depot einsenden.
Die Lieferungs- und Vertragsbedingungen können in der Postenskanzlei zu Sello eingesehen werden.

(4013a—1) Kundmachung. Nr. 13435.

Für die Telegraphenleitungen im Bezirke der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction sind

130 Stück 7 Meter lange, 644 Stück 8 Meter lange und 26 Stück 9 Meter lange Telegraphenpfähle aus Rothlärchenholz

abzuliefern. — Diese Holzpfähle müssen am dünnen Ende nicht unter 145, beziehungsweise 150 und 155 Millimeter stark, vom Stammholze (Gipfelholz) aus geschlossen, gerade gewachsen, abgeästet, entrindet, vom Wasse befreit, am Stammende gerade abgeschnitten, am Kopfende kegelförmig abgeflacht und an dieser Schnittfläche mit weißer Lackfarbe doppelt angezeichnet sein. Dieselben sind im Dezember l. J. und längstens bis Ende Jänner 1885 zu schlagen, in der Rinde bis Ende April 1885 liegen zu lassen, in der ersten Hälfte des Mai abzuschälen und in der zweiten Hälfte dieses Monats loco einer der Bahnstationen der Rudolfsbahn zwischen Tarvis und Laibach abzuliefern.

Hierauf Reflectierende wollen ihre, die ganze oder nur theilweise Lieferung betreffenden und classenmäßig getempelten Offerte, in denen der Einzelpreis mit Buchstaben und Ziffern anzugeben ist,

bis 31. Oktober 1884

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einbringen.

Die Offerten sind an ihre Offerte ohne Rücksicht auf die Annahmefrist des § 862 allg. b. G. B. so lange gebunden, bis ihnen die Ablehnung derselben durch die competente Behörde bekanntgegeben wird.

Auch sind die Offerten gehalten, in ihren Offerten zu erklären, daß sie sich im Falle der Annahme ihrer Offerte verpflichten, die in dieser Kundmachung, deren Inhalt ihnen wohl bekannt ist, aufgestellten Bedingungen genau zu erfüllen.

Offerte, die nach dem festgesetzten Termine einlangen, werden nicht berücksichtigt. — Vom Erlage eines Badiums wird abgesehen, der Erzieher aber zum sofortigen Erlage einer zehnprocentigen Caution vom Vertriebsbetrage verhalten. — Die Direction behält sich vor, das eingangs bezifferte Holzquantum zu reducieren oder von dessen Lieferung im Offertwege Umgang zu nehmen, wenn die Offertverhandlung kein annehmbares Resultat ergeben sollte.

Für den k. k. Oberdirector:

Kotalik m. p.

(4005—1) Kundmachung. Nr. 3573.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Reifen

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Liegenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht aufliegen und daß

(3981—1)

Offert- und Vicitations-Verhandlung

Nr. 1541.

über nachbenannte Erfordernisse für die k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach, welche infolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 23. September 1884, Z. 2685, für das Kalenderjahr 1885 hiemit neuerdings ausgeschrieben wird.

Benennung der Erfordernisse	Bedarf	
	Cubikmeter	Kilo
1. Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämtlicher Localitäten	713	
Buchenscheiter für Deputate der Beamten	85	
weiches Brennholz für Deputate der Beamten	40	
2. Holz Kohle		8000
3. Petroleum		4000

Die Vicitations- und Offertverhandlung findet am 13. Oktober 1884, um 10 Uhr vormittags, im Amtlocale der k. k. Strafanstalt statt.

Vor Beginn der Vicitation hat jeder Mittheilant das vorgeschriebene Badium zu erlegen, und zwar:

für die Brennholzlieferung 260 fl.
„ „ Holz Kohlenlieferung 30 „
„ „ Petroleumlieferung 70 „

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Vicitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium im Varen oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Course berechnet, versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht Bezug nehmenden Offerte berücksichtigt.

Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Die Vicitationsbedingungen über oben angeführte Lieferungsgegenstände können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Direction eingesehen werden.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz bei der endgültigen Vergebung vollkommen freie Hand behält.

Laibach am 25. September 1884.

K. k. Männer-Strafanstalts-Direction.

Anzeigebblatt.

(3974—2) Nr. 4465.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 14. Februar 1884, Z. 952, bewilligt gewesene exec. Feilbietung der Realität Einlage 192 ad Porjul des Jakob Jakelj von Porjul, im Schätzwerte per 160 fl., wird auf den

31. Oktober und 2. Dezember 1884 und 9. Jänner 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. August 1884.

(3798—3) Nr. 7051.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 6. März 1884, Nr. 2206, auf den 26. Juli 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Anna Sten von Unterloquitz Nr. 22 gehörige Realität sub Curr. Nr. 2038 ad Herrschaft Mötling wird mit dem früheren Anhang auf den

21. November 1884

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötling, am 30. Juli 1884.

(3990—2) Nr. 5824.

Erinnerung an Michael Starre unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Michael Starre unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Plevel von Bukovica die Klage auf Anerkennung der Forderung und Löschungsgestattung der auf den Realitäten Einlage Z. 74 ad Steuergemeinde Bukovica haftenden Forderung aus dem Schuldscheine vom 20. Oktober 1857 per

200 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagelohnung zur summarischen Verhandlung auf den

10. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 C. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Starre von Mannsburg als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten August 1884.

(3920—1)

Nr. 7471.

Executive Realitätenversteigerung.

In der Executionsfache der Verwaltung der D. R. D. Commenda Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Kosepar von Kreuzdorf Nr. 24 gehörigen, auf 250 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 236 und 237 Steuergemeinde Drašice am 18. Oktober, 19. November und 19. Dezember 1884, jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. t. Bezirksgericht Mötting, am 11. August 1884.

(3786—1)

Nr. 5128.

Befanntmachung.

Dem Johann Schute von Schöpfenlag Nr. 18, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Herrn Franz Bilek von Tschernembl wegen 100 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

22. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. August 1884.

(4004—1)

Nr. 8050.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Gottschee wird dem mit dem Tode abgegangene Tabulargläubiger Mathias Vošte von Büchel, respective dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 28. Juli 1884, Z. 5942, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1839 vorkommenden Realität dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 21. September 1884.

(3889—1)

Nr. 8132.

Erinnerung

an Johann Zolker von Vinivérh und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Zolker von Vinivérh und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Peterlin von Vinivérh die Klage pcto. Ersetzung der im Grundbuche der Herrschaft Klingensfeld sub Berg-Nr. 264 und 265 vorkommenden, in Vinivérh gelegenen Bergrealität eingebracht und die Tagfagung in dieser Rechtsfache auf den 28. Oktober l. J.,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Carl Glanc, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 21. August 1884.

(3755—1)

Nr. 3559.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Blazon, respective dessen Rechtsnachfolger Handelshaus Gohde & Comp. in Trieste (durch Dr. Deu) pcto. 175 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 27sten November 1883 auf den 16. Mai 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Johann Podboy von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66/7 ad Ruegg auf den

7. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(3957—1)

Nr. 4476.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom t. t. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es werden die mit dem Bescheid vom 17. Februar 1883, Z. 993, auf den 4ten Mai, 8. Juni und 6. Juli d. J. angeordnet gewesenen und sohin fiktiven Feilbietungen der Josef Mežnaričičschen, auf 2960 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 628 ad Herrschaft Adelsberg im Reassumierungswege neuerlich auf den 28. November, 19. Dezember 1884 und 30. Jänner 1885, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am 1. September 1884.

(4006—1)

Nr. 2100.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsfache des Jakob Epich von Kleisch gegen Maria Tetavčič von Pinje pcto. 60 fl. f. A. mit dem Bescheid vom 25. Juli l. J., Z. 2100, auf heute angeordneten ersten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 250 ad Herrschaft Seisenberg kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zu der auf den

16. Oktober l. J. angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagfagung geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. September 1884.

(4010—1)

Nr. 5712.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantšič) die executive Versteigerung der dem Thomas Kaluža in Raren gehörigen, gerichtlich auf 1745 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 53 ad Prem und Urb.-Nr. 67 ad Mühlhofen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober, die zweite auf den

21. November und die dritte auf den

23. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1884.

(3988—1)

Nr. 5839.

Erinnerung

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird den Andreas, Margareta, Marianna, Johann, Mathias, Johann und Valentin Jargi von Jarsche, Barthlmä Ruralt von Mannsburg, Johann Ravnitar, Johann Delman, Josef und Maria Pirnat, Anna Pirnat geborene Brayer, Maria Pirnat und Gertraud Ular von Jarsche, sämtliche unbekannten Aufenthaltes, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jargi von Jarsche die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei den Realitäten Einlage Z. 4 und 148 ad Steuergemeinde Jarsche intabulierten Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1884.

(3960—1)

Nr. 4403.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des verstorbenen Mathias Postjančič von Obersemon Nr. 5.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Mathias Postjančič von Obersemon Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Postjančič von Obersemon Nr. 5 die Klage auf Ersetzung des Eigentumsrechtes der Realität Urb.-Nr. 116 ad Herrschaft Jablaniz sub praes. 26sten August 1884, Z. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

8. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Rojc von Obersemon Nr. 30 zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten August 1884.

(3862—1)

Nr. 6071.

Erinnerung

an Martin Aufec, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Gurfeld wird dem Martin Aufec, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Duh von Unterradule die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 705 ad Catastralgemeinde Bučka eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Selat von Bučka als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurfeld, am 10ten August 1884.

(3806—3)

St. 7217.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Josipa Simoniča iz Vini Vrha št. 2 proti Martinu Meliriču iz Dolenje Lokvice št. 1 zaradi 200 gld. s pr. skrajšana razprava na dan

11. oktobra 1884

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča zatočenca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Leopoldu Ganglmu iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 3. avgusta 1884.

(3933—3)

Nr. 5538.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der L. Kreuzberger, verehelichten Peresini (durch Dr. Stempihar in Krainburg), wird die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Franz Jento von Tupalitšich gehörigen, gerichtlich auf 725 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Nr. 342 ad t. t. Bezirksgericht Krainburg bewilligt, und werden hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober, die zweite auf den

20. November und die dritte auf den

20. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 7. September 1884.

(3888—2)

Nr. 7984.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantšič) die executive Versteigerung der dem Franz Drenik von Großkawa gehörigen, gerichtlich auf 2226 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Stauden sub Rectf.-Nr. 95 und 98 vorkommenden Realität in Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober, die zweite auf den

20. November und die dritte auf den

23. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. August 1884.

(3760—2) Nr. 3605.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Den und Eugen Wilhar peto. 21 fl. 37 1/2 kr. f. A. die mit Bescheid vom 18. Mai 1877, Z. 7322 auf den 28sten November 1877 anberaumte und mit Bescheid vom 28. November 1877, Z. 11700, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes stiftierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Cepel in Neubach gehörigen, gerichtlich auf 2860 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3, Auszug 1250 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagssatzung auf den

10. November, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1884.

(3698—3) Nr. 8708.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. Juni 1884, Z. 6130, auf den

7. Oktober 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden zweiten executiven Feilbietung der dem Josef Vesou von Oberh gehörigen Realität Rectf.-Nr. 127 ad Gut Stauden und Rectf.-Nr. 79/2 ad Capitelherrschaft Rudolfswert geschritten werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. September 1884.

(3685—3) Nr. 3586.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Landstraß gegen Johann Tomšić von Podstern die mit Bescheid vom 4. Juli 1884, Z. 2541, auf den 3. September, 1. Oktober und 5. November 1884 angeordnete executive Feilbietung der dem Johann Tomšić von Podstern gehörigen Realität sub Einlage Nr. 198 ad Catastralgemeinde Rufsorf auf den

8. Oktober, 5. November und 10. Dezember 1884, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 5. September 1884.

(3811—3) Nr. 7472.

Bekanntmachung.

In der Executionssache der Verwaltung der D. R. D. Commenda Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Jvo Butkinič, resp. dessen Rechtsnachfolger Marko Butkinič von Rosalnic Nr. 23 gehörigen, auf 1910 fl. geschätzten Realität Exr.-Nr. 75 der Steuergemeinde Rosalnic am

22. Oktober, 21. November und 20. Dezember 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 11. August 1884.

(3847—3) Nr. 8888.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 14. Juni l. J., Z. 5327, auf den

9. Oktober 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden dritten executiven Realfeilbietung der der Maria Progar von Obergörtsberg gehörigen Realität Berg-Nr. 78/1 und Nr. 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach geschritten werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. September 1884.

(3812—3) Nr. 7407.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Georg Malekovič von Sleindorf gehörigen, auf 1500 fl. geschätzten Realität Exr.-Nr. 46 der Steuergemeinde Vojanisdorf am

22. Oktober, 21. November und 20. Dezember 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 8. August 1884.

(3864—3) Nr. 6646.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Herbljan von Raune die mit Bescheid vom 9. Oktober 1882, Z. 8539, auf den 24. Jänner 1883 angeordnete, jedoch stiftierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Zalar von Unterotawe gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 283/245 ad Grundbuch Radlitz auf den

18. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten August 1884.

(3782—3) Nr. 4682.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. XVI, fol. 244, 245, 246 vorkommende, auf Johann und Margarethe Koc als factische Besitzer und Jure Passi aus Bretterdorf Nr. 2 vergewährte, gerichtlich auf 33 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 6. Jänner 1884 pr. 34 fl. 21 kr. öst. Währ. sammt Anhang, am

17. Oktober

und am

21. November

um oder über dem Schätzungswert und am

19. Dezember 1884,

auch unter denselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. August 1884.

(3821—3) Nr. 2214.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gliha die executive Versteigerung der dem Anton Kinkopf von Oberwarmberg gehörigen, gerichtlich auf 136 fl. geschätzten Realität tom. VI B, fol. 213 ad Herrschaft Seisenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3777—3) Nr. 2564.

Zweite exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Martin Potocin'schen Erben (durch Dr. Grebre in Rann) gegen Maria Blšnikar von Starigrad ist zu der mit Edict vom 27. Juni 1884, Z. 1796, auf den 9. September 1884, anberaumt gewesenen ersten executiven Feilbietungs-Tagssatzung ob der Realität Einl.-Nr. 198 Catastralgemeinde Ratschach kein Kauflustiger erschienen, daher am

10. Oktober 1884

vormittags mit dem vorigen Anhang zur zweiten Feilbietungs-Tagssatzung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 9ten September 1884.

(3740—3) Nr. 4926.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Gregor Lah von Laas die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. September 1878, Z. 7878, auf den 5. November 1878 angeordnet gewesenen dritten executiven Feilbietung der dem Thomas Koberca von Berh gehörigen Realität Urb.-Nr. 124 ad Schneeberg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

11. Oktober 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten Juli 1884.

(3758—3) Nr. 4515.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Supantschitsch) peto. 130 fl. f. A. die mit Bescheid vom 4ten April 1884, Z. 2262, bewilligte und mit Bescheid vom 12. Mai 1882, Z. 3965, stiftierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Bouch in Oberkoshana gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 693, Auszug 620 ad Herrschaft Adelsberg, und Urb.-Nr. 15 ad Kirchengift Koshana reassumiert und die Tagssatzung auf den

3. November 1884,

vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juni 1884.

(3820—3) Nr. 2436.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Krater die exec. Versteigerung der dem Anton Kinkopf von Oberwarmberg gehörigen, gerichtlich auf 235 fl. geschätzten Realität Besitzstandsblatt Nr. 188 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3830—3) Nr. 2600.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Josef Herzmann in Gili gegen Josef Oblat in Ratschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 20. April 1884, Z. 1098, kundgemacht, dass ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 131 der Catastralgemeinde Ratschach am

14. Oktober 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. September 1884.

(3739—3) Nr. 4471.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Patiz von Neuborf die Reassumierung der mit Bescheid vom 8. Mai 1882, Z. 211, auf den 18. Oktober 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber stiftierten dritten executiven Feilbietung der dem Bartholomäus Turl von Bösenberg gehörigen Realität Urb.-Nr. 198 ad Schneeberg, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 41 der Catastralgemeinde Bösenberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

11. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1884.

(3761—3) Nr. 5879.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Peter Gaspari von Seoce (durch Dr. Den in Adelsberg) werden die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 17. September 1877, Z. 8764, bewilligten und sonach mit Bescheid vom 29. Oktober 1877, Z. 10384, stiftierten executiven Feilbietungen der dem Jakob, nun Josef Bojar von St. Peter gehörigen Realität Urb.-Nr. 1 ad Prem, Auszug Nr. 1656, mit dem vorigen Anhang, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Reassumierungswege angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. August 1884.

(3834—3) Nr. 6405.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Braune von Gottschee (durch den Nachhaber Matthäus Buchse von dort) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Mai 1883, Z. 4679, auf den 19. September 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber stiftierten dritten executiven Feilbietung der der Franziska Bilar, verehelichten Esterbec von Pudob, gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 147 ad Grundbuch Hallerstein, nun Einl.-Nr. 46 der Catastralgemeinde Pudob, im Werte per 450 fl., Urb.-Nr. 1/68 ad Filialkirche St. Jakob zu Pudob, neue Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Pudob, im Werte per 1760 fl. und Dominium Grundbuch Nr. 122/204 ad Schneeberg, neue Einlage Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhnik, im Werte per 340 fl. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

15. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten August 1884.

Milchverkauf.

Täglich früh 6 Uhr bis spät abends ist im Verkaufsgewölbe des Herrn

Peter Strel, Schustergasse

ausgezeichnete frische Milch vom Schlosse Lustthal, das Liter mit 8 kr., zu haben. Auch werden Monatsabonnements auf bestimmte Quantitäten Milch täglich im gedachten Verkaufsgewölbe angenommen, wo selbe bis 1. Oktober angemeldet werden wollen.

Die Werksrestauration

in Hrastnigg

wird mit 15. Oktober d. J. verpachtet.

Darauf Reflectierende wollen sich gefälligst an die **Werksdirection der Tri-failer Kohlenwerks-Gesellschaft in Hrastnigg** wenden. (3966) 3-3

Die Pachtbedingungen werden nicht versendet, dieselben können nur bei der Werks-direction hier eingesehen werden.

Hrastnigg am 17. September 1884.

Am Carolinengrunde

eine halbe Stunde von Laibach entfernt, an der Strasse gelegen, gegen Ueberschwemmung gesichert, ist ein Complex von

21 Joch

Wiesen u. Aecker

auch zum Torfstich geeignet, nebst den darauf befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden preiswürdig zu verkaufen, eventuell auf mehrere Jahre zu verpachten. Zwischenhändler ausgeschlossen. (4003) 5-2

Näheres bei der Eigenthümerin: **Laibach, Vorort Hühnerdorf Nr. 1, I. Stock.**

(3790-3)

Nr. 5508.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 16. Juli d. J., Z. 4544, wird bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache des Martin Steffe von Tenetisch (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Georg Oman von Tenetisch für den unbekannt wo befindlichen Jakob Debellak von Tenetisch und für den abwesenden Franz Kokalj von Sucha und für Maria Debellak von Tenetisch lautenden Realfeilbietungs-rubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 5. September 1884

(3989-2)

Nr. 5575.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Hocevar, Ursula Hocevar und Maria Muren geb. Hocevar, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern h'ermit erinnert:

Es habe Johann Serden von Scheje wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einl.-Nr. 202 der Steuer-gemeinde Moste haftenden Forderungen hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar.-Verfahrens angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Stein, 4. August 1884.

(3568-3)

Nr. 6526.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Gottschee wird den verstorbenen Maria und Katharina Sterbenc, resp. ihren Rechts-nachfolgern, hiemit erinnert:

Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung Z. 6526, betreffend die executive Realfeilbietung der dem Peter und Maria Sterbenc von Unterdeutschau Nr. 35 gehörigen Realität sub Einlage Nr. 40 der Catastral-gemeinde Unterdeutschau dem unter einem hiezu bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 13. August 1884.

(3967-2)

Nr. 5292

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Rechts-nachfolgern der Agnes del Vinc von Peteline wird in Angelegenheit des Gesuchtes des Georg Celhar von Peteline (durch Dr. Deu) um Bekanntgabe der beabsichtigten lastenfrenen Abtrennung mehrerer Parzellen von seiner in Peteline gelegenen Realität Urb.-Nr. 11 ad Prem Herr Dr. Johann Vitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1884.

(3336-3)

Nr. 3779.

Bekanntmachung.

Den Geklagten Ursula, Mathias, Michael, Johann, Peter und Ursula Maurin aus Brunngrauth, unbekannten Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Juli 1884, Z. 3779, des Herrn Anton Maria von Vornschloß wegen 361 fl. 44 kr. d. W. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tag-satzung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1884.

(3784-3)

Nr. 4762.

Bekanntmachung.

Dem Martin Koke von Altenmarkt Nr. 11, unbekannten Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekannten Rechtsnach-folgern, wurde über die Klage de praes. 14. August 1884, Z. 4762, des Georg Koke von Altenmarkt Nr. 11 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Ver-fahren die Tag-satzung auf den

22. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1884.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3746) 15

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Man inserire nur
wenn man vorher
bei
G. L. DAUBE & CO.
IG. KNOLL
Central-Annoncen-Expedition
der in- und ausländischen Zeitungen
Wien, I., Singerstrasse 11a
Tägliche Beförderung von Anzeigen aller
Art in alle Zeitungen, Zeitschriften
und Kalender der Welt.
Ankündigungen gratis und
überschläge gratis und
franco. Bei grösseren
Aufträgen höchster
Rabatt.

(3724-3)

Nr. 3786.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Ursula Weide, Tabulargläubigerin der Realität des Andreas Zibert von Zirovse, hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrnehmung ihrer Interessen in der Executions-sache des Herrn Josef Lorenci (durch Herrn Dr. Sajovic) in Laibach gegen Andreas Zibert von Zirovse Nr. 11 peto. 189 fl. 42 kr. Georg Skofic von St. Veit unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbie-tungsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden sei.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 3ten September 1884.

(3969-2)

Nr. 5684.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Ta-bulargläubiger Johann Doles aus Adels-berg und den unbekannten Rechtsnachfol-gern der Tabulargläubigerin Margareth Doles erinnert:

Es sei derselben in Sachen des Ge-suchtes des Jakob Debeuc der lastenfrenen Abtrennung der Parzellen Nr. 1183, 882, 1498, 401, 271, 306, 334, 1086, 1266, 1312, 1367, 1567, 903, 912 und 583 der Catastralgemeinde Adelsberg von der Realität Einl.-Nr. 240 der Catastral-gemeinde Adelsberg unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Bescheides vom 20. Mai 1884, Z. 3599, zur Wahr-ung ihrer Rechte Herr Dr. Vitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. August 1884.

(3953-3)

Nr. 5693.

Bekanntmachung.

Dem mit landesgerichtlichen Be-schlusse vom 9. September l. J., Z. 5543, wegen erhobenen Wahnsinnes unter Curatel gestellten Franz Kokalj, Grund-besitzer von Sucha, wurde Barthelma Pfeifer von Gircice als Curator aufgestellt.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 17. September 1884.

(3972-2)

Nr. 1816.

Bekanntmachung.

Für den unbekannt wo befindlichen Franz Zupan von Sebenje wird Herr Friedrich Reitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20sten August 1884, Z. 1418, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. September 1884.

(3691-2)

Nr. 2954.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird dem Franz Bock von Auriz, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert:

Es habe wider seine minderj. Tochter Franziska Bock der Besitzer Georg Grom von Smokuc (durch Dr. Pfefferer) die Mandatsklage peto. 185 fl. 18 kr. unterm 6. Juni 1884 hiergerichts eingebracht, worüber der Zahlungsauftrag vom 9ten Juni 1884, Z. 2114, dem unter einem bestellten Curator ad actum Anton We-ster von Auriz zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. August 1884.